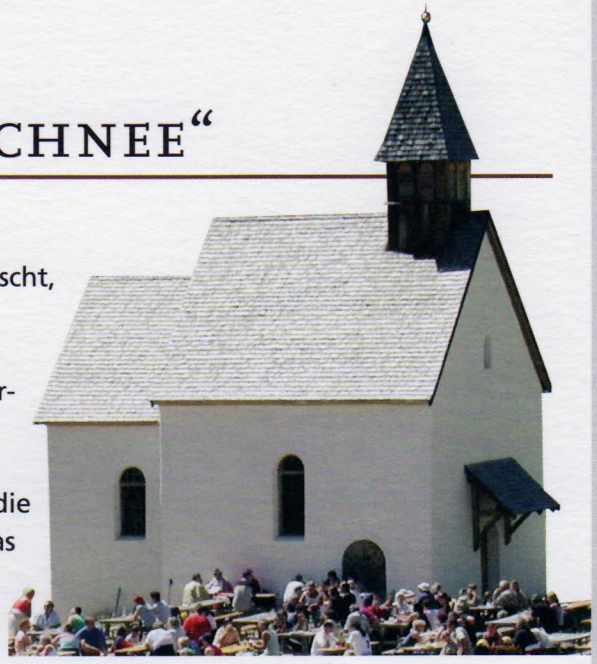
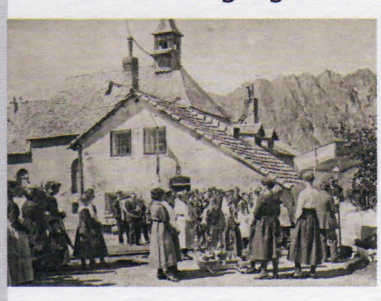
Das Kirchlein „Maria Schnee“



Wieder einmal haben wir dem alten Bergmann Sepp gelauscht, als er von einem Unglück am Schneeberg erzählte:

„1693 ist eine riesige Lawine abgegangen. Das Ganze war eine richtige Katastrophe. Ich kann mich noch genau daran erinnern, wie wir in der Nacht des 22. März erwachten und uns zuerst nicht auskannten. Wir hörten nur lautes Getöse ...und dann bemerkten wir die Schneemassen. Es war die „Lahne“, die einen guten Teil der unteren **Kaue** stark beschädigt hatte. Das Kämmerlein, in dem die Schaufeln aufgehoben wurden, war nicht mehr zugänglich. Niemand konnte daher den Schnee wegschöpfen. Es ist ein solches Elend entstanden, dass 27 von meinen Knappenkollegen sterben mussten ...und auch ich habe nur wie durch ein Wunder überlebt!“



Anlässlich dieses Lawinenunglücks ist das Knappenkirchlein „Maria Schnee“ erbaut worden, welches 1722 vom Pfarrer von Moos in Passeier, Michael Winnepacher, feierlich eingeweiht wurde.

1. Schreibt die Namen der Knappen auf, die bei dem Lawinenunlück von 1693 ums Leben gekommen sind! (Tipp: betrachtet das Votivbild in der Pfarrkirche von Moos)